sehr dünne Fleischschicht bedeckt. Letzteres kam mir auch bei dem seinerzeit für *Pol. obliquus* P. angesprochenen Schwamme vor.

Alles dieses, so wie meine in den Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft 1862, Seite 217 deponirte Beobachtung an *Daed. quercina* P. und am *Pol. fomentarius* P., bestätigt es, dass die Hyphenpartien, welche das Fleisch construiren, von der Natur auch zur Fruchtbildung verwendet werden können, und umgekehrt: die naturgemäss zur Fruchterzeugung bestimmten Hyphentheile in gegebenen Fällen Fleisch zu bilden vermögen, also die grösste Accommodations-Fähigkeit besitzen. Bei jenen langlebigen Fomentarii, deren Fleisch, wie z. B. beim *Pol. igniarius* Linn., wegen seiner holzigen Beschaffenheit, zur Zunderbereitung ungeeignet ist, wird dieses nicht getrennt von den Röhrchen gebildet, wie bei den zum Zunder verwendbaren, z. B. *P. fomentarius* P., sondern die Röhrchenschichten verlieren im Laufe der Zeit ihre Structur und wandeln sich in Fleisch um, was übrigens zuweilen auch ganz unterbleibt, denn ich fand einmal einen Veteran des *P. igniarius*, dessen Inneres den Anblick von 36 deutlichen Röhrchenschichten ohne eine Spur von Fleisch darbot.

Durch Umstände verzögerte sich die Einsendung dieses Aufsatzes zu Drucklegung vom Sommer bis zum Herbste. Einmal auf den Gegenstand aufmerksam geworden, fand ich während dieser Zeit verschiedene *Boletus*-Arten, deren Hut auf der obern Fläche mit normalgeformten Sporen bedeckt waren. Hieher mögen wohl die meisten, wenn nicht alle jene *Boletus*-Species gehören, deren Hüte die Autoren bestäubt antrafen.

Notiz
über das Vorkommen der *Cuscuta Gronovii* W. im Mainthale.

Von Dr. K. Prantl.

Vor Kurzem erhielt ich durch die Herren Oberförster Wastl und Fuchs zu Miltenberg eine *Cuscuta*, welche an mehreren Plätzen in den Mainauen dortselbst auftritt und die Weidenpflanzungen sehr gefährdet. Die genauere Untersuchung der sofort als verschieden von *C. europaea* erkannten Pflanze ergab, dass sie identisch ist mit Exemplaren von *C. Gronovii* W., die ich von Stein gesammelt aus dem botanischen Garten von Proskau, wo sie vollkommen eingebürgert ist, besitze. Vor Allem sind die grossen kugeligen Früchte mit zwei divergi-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03648-0017-3

renden Griffeln und kopfförmigen Narben charakteristisch; doch finde ich an der hiesigen, wie an der Proskauer Pflanze im Gegensatze zu der Diagnose bei Choisy in DC. Prodr. IX. p. 459 die bis zum Saume sich erstreckenden Schüppchen gefranst und immer zwei bis mehrere Blüthen sitzend auf gemeinschaftlichem langem fleischigem Stiele. — Im Freien ist, soviel ich weiss, diese americanische Art bei uns noch nicht gefunden worden. Zur Erklärung ihrer Einschleppung in die Gegend von Miltenberg fehlt jeglicher Anhaltspunkt; nur soviel konnte ich erfahren, dass sie einige Stunden stromaufwärts bei Wertheim schon seit längerer Zeit beobachtet wurde und den Betheiligten unter dem Namen „Weidenwürger" nur zu gut bekannt ist.

Aschaffenburg, im October 1877.

Kurze Mittheilungen.

Die hundertjährige Gedächtnissfeier, welche in Bern für den berühmten Naturforscher Albert von Haller am 12. December 1877 stattgefunden hat, berechtigt dazu, zweier anderer grosser Männer auf dem Gebiete der Naturwissenschaft zu gedenken, von denen der eine „Carl von Linné" in demselben Jahre (10. Januar 1778) seine Laufbahn beschloss, wo ein anderer, mindestens ebenso bedeutender Mann „Pyrame de Candolle" ins Leben eintrat (4. Februar 1778). Mögen Genf sowohl wie Upsala, wo beide Naturforscher den grössten Theil ihres Wirkens verbrachten, derselben in würdiger Weise gedenken, während wir an dieser Stelle an dieselben erinnern.

(C. S.)

Zur Errichtung einer Statue Linné's in Schweden wurden 30,000 schwed. Kronen bewilligt.

Die Herbarien von Kew wurden in das neue zweckmässig eingerichtete Gebäude übersiedelt.

Die botanischen Sammlungen des verstorbenen Alexander Braun hat die preussische Regierung um den Preis von 21,000 Mark für den Staat angekauft.

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber) in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03648-0018-9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): Prantl Karl Anton Eugen

Artikel/Article: Notiz über das Vorkommen der Cuscuta Gronovii W. im Mainthale 15-16